

Historischer Verein Appenzell

Protokoll Hauptversammlung vom 21. Juni 2023 im kleinen Ratssaal

1. Begrüssung

Nach dem Vortrag von Manuel Menrath aus Luzern zum Thema «Mission Sitting Bull: Wie Schweizer Missionare die Sioux in den USA bekehrten» und einem Apéro findet die 144. Hauptversammlung des Historischen Vereins Appenzell statt. Der Präsident Sandro Frefel begrüsst die Anwesenden. In seinen Worten geht er darauf ein, dass Geschichtsschreibung nicht mit dem Mahnfinger betrieben werden soll. Geschichtsforschung ist weder die Abrechnung mit der Vergangenheit, noch war früher alles besser. Sie soll immer ein Versuch sein, mit wachem, kritischem Auge in die Vergangenheit einzutauchen. Ganz vorurteilsfrei kann Geschichtsschreibung aber nicht sein, sie ist immer subjektiv geprägt und von den Zeitumständen abhängig. Der Präsident wünscht allen einen genügend kritischen Blick auf die Geschichte im Allgemeinen und auf die Geschichte unseres Kantons zu haben.

Nach der Präsentation der Traktandenliste und der Wahl der Stimmenzählenden wird das letzte Protokoll genehmigt. Es wurde im Internet publiziert und ist beim Apéro aufgelegen.

2. Jahresbericht

Das vergangene Vereinsjahr war kein spezielles. Im August erschien der 63. Band des «Innerrhoder Geschichtsfreunds» mit einer Seite aus dem Appenzeller Missale aus dem 12. Jahrhundert auf dem Cover. Im Heft finden sich Texte zur Fachtagung «Appenzell – St.Gallen. Eine Beziehungskiste über 950 Jahre», die im Jahr 2021 stattgefunden hat. Das Heft wurde auch in den St.Galler Medien wohlwollend aufgenommen. Es enthält neben den inhaltlichen Texten auch einen Nachruf auf Achilles Weishaupt und seine letzten Texte in Form der Tageschronik, des Nekrologiums und der Totentafel. Mit Erich Fässler, Gansbach, fand sich ein neuer Verfasser für die Tageschronik.

Im August fand der erste Anlass, ein Abendspaziergang in Eggerstanden, statt. Trotz des sehr nassen Wetters fanden viele den Weg in die Kirche, wohin der Anlass wetterbedingt verlegt werden musste. Im September und Oktober fand die Vortragsreihe zum Ukrainekonflikt statt. Mit Josef Küng, Dominik Pérez und Marco Knechtle fanden sich drei hochkarätige Referenten, die das Thema geschichtlich, politisch und militärisch betrachteten und den Zuhörenden näherbrachten. Die Vorträge stiessen auf grosses Interesse und es hat sich bewährt, die Anlässe im Theatersaal des Gymnasiums durchzuführen.

Die Maturavorträge von Nina Fritsche und Joe Fuchs stiessen auch auf grosses Interesse. Auch das Referat des St.Galler Stadtarchivars Thomas Ryser über die Fotodynastie Gross war gut besucht. Bei perfektem Frühlingswetter konnten dann im Glandenstein viele interessierte Zuhörende begrüsst werden.

Am 15. März erhielten knapp 20 Personen Einblick in die Renovationsarbeiten der Klosterkirche Wassenstein. Mit dabei waren Niklaus Ledergerber von der kantonalen Denkmalpflege sowie der Restaurator und der Architekt. Solche Anlässe sind kurzfristig angedacht und werden jeweils im Volksfreund inseriert.

Ein weiteres Highlight war die Exkursion am 24.9.2022 nach Graubünden unter der Leitung von Josef Küng. Besichtigt wurden römische Grabungen und die Altstadt von Chur, das Prämonstratenserkloster Churwalden, Kirche und Friedhof St.Maria in Lantsch sowie die Ruine Belfort bei Brienz.

Verstorben sind im Vereinsjahr:

- Franz Bischofberger, Appenzell
- Ferdi Hugentobler, St. Gallen

- Josef Inauen-Koch, Appenzell
- Fredy Mark, Appenzell
- Karl Moser, Appenzell
- Fridolin Neff, Muri b. Bern
- Rosmarie Nüesch-Gautschi, Niederteufen
- Josef Rempfler-Scherrer, Appenzell
- Achilles Weishaupt, Steinegg

Für die Mitglieder wird eine Schweigeminute abgehalten.

19 Austritten stehen 27 Neueintritte gegenüber. Der Verein zählt Ende 2023 478 Mitglieder. Die Kommission traf sich viermal.

3. Jahresrechnung

Dem Aufwand von Fr. 26'637.35 stehen Erträge von Fr. 44'327.40 gegenüber. Dies bedeutet Mehreinnahmen von Fr. 17'690.05, welche sich grösstenteils auf das Vermächtnis M. Halter, Gais, zurückführen lassen. Das Vermögen beläuft sich per 31.12.2022 auf Fr. 118'193.94, der Museumsfonds weist einen Betrag von Fr. 21'085.00 auf. Die Revisorinnen Franziska Ebneter Kast und Cornelia Streule haben die Rechnung revidiert und empfehlen sie zur Annahme. Die Rechnung wird einstimmig angenommen.

4. Wahl Präsidium

Maria Inauen, Vizepräsidentin, führt die Wahl für das Präsidium durch. Sandro Frefel stellt sich wieder zur Verfügung und wird einstimmig gewählt.

5. Wahl übrige Kommission

Die übrige Kommission (Christa Passler als Kassierin, Rebekka Dörig Sutter als Aktuarin, Maria Inauen als Beisitzerin, Nadja Gött als Beisitzerin) und die beiden Revisorinnen (Franziska Ebneter Kast und Cornelia Streule) werden in globo wiedergewählt.

Erich Gollino gibt das Amt des Webmasters ab und wird mit einer Flasche Wein verdankt. Maria Inauen wird dieses Amt weiterführen.

6. Statutenrevision

Die bisherigen Statuten sind 20 Jahre alt und es ist Zeit für eine Anpassung. Der Historische Verein bleibt der Historische Verein. Neben diversen kleinen Änderungen (siehe separate Zusammenstellung) ist die wichtigste die Definition der Finanzkompetenz der Kommission, da der Verein doch über ein stattliches Vermögen verfügt.

Sandro Frefel geht Artikel für Artikel durch und die Anwesenden können Anmerkungen machen. Dies wird bei einzelnen Artikeln genutzt, es sind aber nur Detailänderungen.

Die Statutenrevision wird angenommen. Die Statuten werden nun aufbereitet, unterzeichnet und im Internet publiziert.

7. Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge werden belassen (Einzelmitgliedschaft 25.-, Paarmitgliedschaft 45.-, Kollektivmitgliedschaft 45.-).

8. Ehrungen

50 Jahre

- Norbert Hangartner, Sargans
- Otto Hutter-Bühlmann, Appenzell
- René Lehner, Urdorf
- Hedy Sutter-Koster, Appenzell

40 Jahre

- Kurt Bischofberger, Neuenhof
- Rita & Hans Breu-Dörig, Steinegg
- Robert Signer-Sutter, Appenzell

9. Jahresprogramm

Der Präsident stellt nicht das ganze Jahresprogramm vor. Eine detaillierte Aufstellung wird nach den Sommerferien mit dem GF verschickt und im Internet publiziert. Es wird darauf hingewiesen, dass die Mailadressen der Mitglieder gesammelt wurden, damit vor Anlässen informiert bzw. erinnert werden kann.

Rebekka Dörig Sutter informiert über die Exkursion nach Zürich, welche am 16.9.2023 stattfinden wird.

Ein besonderes Augenmerk richtet der Präsident auf das Jubiläum «175 Jahre Bundesverfassung». In Zusammenarbeit mit dem Kanton hat der Historische Verein einen Vortragszyklus organisiert, der im Herbst stattfindet. Die Auswahl der Referenten ist hochkarätig, der erste Abend findet im Theatersaal statt, die restlichen im kleinen Ratssaal.

10. Varia

Nachdem der Präsident noch auf den neuen Führer «Kunstlandschaft Appenzell» hingewiesen hat, gibt es zwei Voten in Bezug auf die Auswahl der Objekte (Klöster/Wildkirchli fehlen, Oberegg zu wenig vertreten). Der Präsident weist darauf hin, dass die Objekte eine Auswahl darstellen und man offen für Wünsche und Ideen zur Ergänzung sei.

Ein Votum nimmt Bezug auf die Mitgliedschaft der Rhoden im Historischen Verein. Es sei dies ein wichtiger symbolischer Beitrag und als Gegenleistung können Veranstaltungen seitens des Historischen Vereins zu Rhodsthemen (z.B. Grenzwanderung) gemacht werden.

Auch eine Aktualisierung bzw. Fortführung des Rhodsbüchleins wird angesprochen. Eventuell könnte der Historische Verein dies an die Hand nehmen, um das Bewusstsein für die Rhoden zu stärken.

Der Präsident schliesst die Hauptversammlung um 22.05 Uhr.

Appenzell, 18.07.2023

Rebekka Dörig Sutter